



Studio für Gesang – Stimmpädagogik – Stimmphysiologie
Einzel- und Gruppenunterricht
Betschwanden

Stimmbildung

10 Module zu stimmphysiologischen Basis-Themen für die Gesangs- und Sprechstimme

Funktionale, klangorientierte Stimm- und Körperarbeit

Auf Grundlage stimmphysiologisch orientierter Ansätze (insbesondere der Funktionalen Methode – Lichtenberger Modell) biete ich zu spezifischen Stimmbildungs-Themen Module an, die sich je einem zentralen Thema der Stimm- und Körperphysiologie, Akustik und Sensorik widmen. Es geht um das Erkennen von persönlichen Mustern, dem Aufbau von Beziehungen zu Funktionen und der Bahnung von Erweiterten- bzw. neuen Möglichkeiten für eine grössere Flexibilität, Ausdrucksfähigkeit und Effizienz.

Vom persönlichen Erleben ausgehend werden **Herangehensweise und physiologische Hintergründe** auf einfache Art und Weise beleuchtet, so dass Sie befähigt werden, eigenständig an dem Erlernten weiterzuarbeiten und durch Üben zu vertiefen.

Für wen sind diese Module geeignet?

Die Inhalte sind für sing- und sprechbegeisterte Menschen aller Alterssparten, Chorsängerinnen und –sänger, GesangspädagogInnen, Stimmbildner, LogopädInnen und DirigentInnen konzipiert.

Da das Singen sämtliche Stimmparameter (Lautstärke, Klangspektrum, Belastbarkeit usw.) nachweislich verbessert und sich so erlernte Fähigkeiten auf die Sprechstimme übertragen lassen, können sich auch Menschen mit Sprechberufen oder Stimmstörungen zur Teilnahme anmelden.

Termine

Freitag	15. 09. 2017	Die Beziehung zwischen Körperhaltung, Bewegung und dem Klang
Samstag	16. 09. 2017	Stimme und Atmung
Freitag	20. 10. 2017	Lautstärke – Stimmregister - Umfang

Samstag	21. 10. 2017	Die sängerisch-sprecherische Artikulation
Freitag	17. 11. 2017	Klangverstärkung und Resonanzphänomene
Samstag	18. 11. 2017	Das Abenteuer des Hörens und seine Folgen für die Klangstruktur und Körperorganisation
Freitag	08. 12. 2017	Die tragfähige Stimme
Samstag	09. 12. 2017	Intonation und Klangverschmelzung
Freitag	12. 01. 2018	Sängerische Qualitätsmerkmale - Brillanz und Vibrato
Samstag	13. 01. 2018	Was tun bei Heiserkeit, Stimmproblemen und Belastungseinschränkungen?

Zu jedem Modul gibt es eine kurze inhaltliche Ausschreibung, die Sie gerne anfordern können

Arbeitsweise

Durch differenziert geführte Stimulationen werden Beziehungen zum Klang-, Körper- und Nervensystem aufgebaut und die Erweiterung der individuellen Wahrnehmungsfähigkeit entwickelt. Das Mittel dazu ist die Klangerbeit als „Schlüssel zur Funktion“. Durch vielfältige Zugänge wird an der Entwicklung des Klangspektrums, an der Verfeinerung der Hör-Wahrnehmung und der Reaktionsfähigkeit des Körpers auf den Klang gearbeitet. Die Klang-Rückkopplung hat dabei einen zentralen Stellenwert. Das Zulassen einer vielschichtigen Klang-Vibration auf den Körper leitet die Selbstorganisation der Sing- und Sprechfunktion. Den pädagogischen Dialog leitet das Befragen von Phänomenen und das Beschreiben des Erlebten. Es geht darum, der Stimme und dem Stimmklang vorurteilsfrei und ohne ein „kulturell geprägtes ästhetisches Ideal“ zu begegnen. An die Stelle einer Anweisungspädagogik tritt die Eröffnung eines Erfahrungsfeldes. Bewertungskriterien entwickeln sich in Anlehnung an die eigene Physiologie und Effizienz der Funktionsabläufe des Singenden und Sprechenden. So entsteht eine innere Orientierung auf deren Basis eigenständiges Weiterarbeiten und Weiterentwickeln ermöglicht wird.

Die **Teilnehmerzahl** ist auf **4 bis 8 Personen** beschränkt, um eine individuelle, sorgfältig auf Ihre spezifischen Bedürfnisse und Fragen ausgerichtete Vermittlung der Inhalte zu gewährleisten. Es ist nicht nötig, sich für alle Module zu entscheiden. Die Teilnahme an einzelnen Modulen ist genauso möglich.

Kurszeiten Freitag: 18.30-21.30h - Samstag: 09.30-12.30h

Kosten 90 CHF pro Modul

Anmeldeschluss jeweils 2 Wochen vor Kursbeginn

Johannes Michael Blume

Seit 15 Jahren hauptberuflich an der ZHdK im Departement Theater als Gesangspädagoge, gefragter Dozent bei zahlreichen Fortbildungen, Symposien und Meister- und Fortbildungskursen. Spezialisiert im Bereich der Musik- und Stimmphysiologie (DAS Musikphysiologie) und verschiedensten Körpertechniken (Movement Studies - Amos Hetz,

Feldenkrais, F. M. Alexander, G. Alexander, Gindler), Faszienarbeit, Stimme und Osteopathie).

Studium Gesangspädagogik an der Musikhochschule Detmold, Zertifizierter Lehrer der Lichtenberger Methode und seit 30 Jahren eng verbunden mit dieser Lehrmethode und dem Lichtenberger Institut.

Vor der Lehrtätigkeit in der Schweiz: Dozent für Stimmbildung an den Logopädischen Lehranstalten in Osnabrück, Dortmund und der Kirchenmusikschule in Münster, Lehrbeauftragter in der Abteilung Schulmusik an der Universität Dortmund und selbständiger Gesangspädagoge und Chorleiter in dem von ihm gegründeten Studio „Klangkünste Münster“.

Anmeldung und Durchführung

Klangkünste – Johannes Michael Blume - klangkuenste@sunrise.ch - +41 76 465 81 09